

# Most-Sekt, Garnelenspieße und Spanferkel

**Holdergassen-Fest** Ein kulinarischer Streifzug durch die drei schönsten Gassen Marbachs am 13. und 14. September. *Von Sandra Brock*

Zwei Sorten Wurst vom Grill und Pommes gib's auf fast jedem Fest. Manchmal auch ein bisschen mehr. Beim Holdergassenfest ist das anders. Privatleute bewirten, jeder hat seine speziellen Schmankerln. Was die Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten angeht, liegt das Holdergassen-Fest bei den Veranstaltungen in der Region sicher ganz weit vorne.

Dazu trägt unter anderem Familie **Kappus-Kapetanovic** bei. Garnelenspieße und gegrilltes Lachsfilet werden in der Mittleren Holdergasse serviert. Mirjana Kapetanovic und Werner Kappus bieten außerdem wieder eine Paella-Pfanne sowie ihren Antipastiteller an. Auf letzterem liegen unter anderem selbst mariniertes Gemüse und Seranoschinken. Für das Pesto dazu hat Mirjana Kapetanovic schon seit Wochen Basilikum im eigenen Gärtle gezupft und weiterverarbeitet. Gekostet, getrunken und gefeiert wird in dem mehr als 300 Jahre alten Fachwerkhäuschen auf der Terrasse oder im Garten sowie gegenüber auf dem Vorplatz des Nachbarn beim Grill.

Auch Doris Strauß legt sich in **Straussens Schleckhafa** kulinarisch ordentlich ins Zeug. Weil sie direkt neben der Ölmühle Jäger in der Oberen Holdergasse wohnt, liegt es für sie auf der Hand, Produkte zu verwenden, die nebenan produziert werden. Deshalb gibt es „passend zur Ölmühle“ ein Brot aus Leinmehl und Dinkelmehl. Ersteres entsteht quasi als Abfallprodukt beim Leinölpresen. „Es ist sehr gesund, gut für Herz und Kreislauf“, weiß Doris Strauß. „Und es schmeckt“, betont sie. Zum Brot macht sie verschiedene Aufstriche, außerdem gibt es selbst gebackene Kuchen. Nicht zuletzt werden, ebenfalls passend zur Ölmühle, Kartoffeln, Quark und Leinöl gereicht.

Um die Ecke, in der Niklastorstraße, lädt **Familie Klotzbücher** ins historische Spezialathaus ein. Das heißt deshalb so, weil dort früher der Pfarrer, der Spezialist in Glaubensfragen, wohnte. Im großen Gewölbekeller und im kleinen Höfle servieren Antonia und Walter Klotzbücher selbst gemachte Zwiebel- und Zwetschkuchen. „Auch die Flachswickel kommen immer sehr gut an“, verrät Antonia Klotzbücher. Gebacken wird natürlich selbst, „das lassen wir uns nicht nehmen“. Zudem gibt es Maultaschen und Kartoffelsalat.

Auf die Getränke konzentriert man sich bei der **Familie Freiburg und Geißinger** in der Mittleren Holdergasse. Im kleinen Gewölbekeller schenken Heidi Geißingers Enkel Stefanie und Rafael Freiburg unter anderem die Haus-Kreation Most-Sekt aus. „Das kommt immer gut an“, weiß Heidi Geißinger, die die Mischung schon bei den vergangenen Holdergassen-Festen ausgeschenkt hat. Der Sekt kommt von den Marbacher Weingärtnern, der Most von den Nachbarn, der Familie Leicht.

Ebenfalls auf ein Getränk können die Festgäste bei **Familie Zell** in der Mittleren Holdergasse vorbeischauen. Die Töchter des Hauses, Isa und Dana, schenken im Keller Met aus. Den Honigwein hat Peter Zell von einem befreundeten Imker vom bayerischen Ammersee. „Da weiß man, wo er her ist“, sagt Zell über das bernsteinfarbene Getränk, das in kleinen Gläsern serviert wird. Oben auf der Terrasse können die Schmuckkreationen von Doris Zell bestaunt – und natürlich gekauft – werden. Seit vielen Jahren fertigt die Marbacherin, die auch schon in Peking oder Malaysia gelebt hat, Halsketten aus Süßwasserperlen, bunten Swarovski-Steinen und verschiedenen Fundstücken an.

Die Holdergässler bereiten sich teils schon seit Wochen auf ihren großen kulinarischen Auftritt Mitte September vor.



Lecker: Paella-Pfanne mit Muscheln und Garnelen . . .

Foto: Archiv (Werner Kuhnle)

**Familie Frey** lädt in ihren historischen Keller Auf den Felsen ein. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert, und es geht tief hinunter in das Gewölbe. Kühl ist es unten, auch wenn draußen die Temperaturen steigen. Aber zum Holdergassenfest Mitte September lohnt es sich ohnehin, ein Jäckchen mitzunehmen – egal, ob man zu später Stunde draußen oder im Keller sitzen möchte. Traditionell gibt es bei Familie Frey Leckereien wie Rostbraten, Lachsmaultaschen und mehr.

Das **Holdergassen-Fest** findet alle zwei Jahre statt. An diesem Wochenende ist es wieder so weit. Geöffnet sind Höfe, Keller und Gärten am Samstag, 13. September, von 15 bis 24 Uhr, und am Sonntag, 14. September, von 11 bis 20 Uhr. Das Fest wird am Samstag um 15 Uhr vom Marbacher Bürgermeister Jan Trost eröffnet.

@ Die schönsten Fotos vom Holdergassen-Fest finden Sie nach der Veranstaltung unter [www.marbacher-zeitung.de](http://www.marbacher-zeitung.de).